

Verbundkatalog Kalliope

Emden, Katy

Frankfurt a. M., 1937-09-16

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Frankfurt a/M
Hauptstr. 11.

16. Sept 37.

Lieber Waldemar!

Ich glaube, eine so große Herzengröße hast Du noch keiner Menschensee jemals bereitet, als gestern mir, als Du mirs Werk „Marios Heimkehr“ mir vom Verlag in Deinem Auftrag zugesandt wüßte. Mitte im Packer

bin ich, um die Schönheit meines Heims aufzulösen - Du meinst, ich Lasse nicht & niemals an den Dingen, aber es gibt Augenblicke von solcher Wehmüt, das wirklich mir & mir eine Gabe aus Deiner Hand & ein Werk, das Spiegel & Echo Deiner Seele ist, helfen ein freies & tätig erleben kann.

In diesem Sinne danke ich dir
hüte. Ich werde, wenn Febr.
Feier hier vorüber ist,
dein neues Werk lesen &
dir dann ausführlich da-
rüber schreiben.

Ich gehe für diesen Winter
nach Berlin. Filmersdorf-
Thonstanzersb. 30. in eine
Session - Mein Herz ahnt

ein Wiedersehen mit dir & das
ist Sonne & Wärme, Licht
& Befreiung von allem Schme-
ren der letzten Jahre.
Ein Gruß von dir erreicht
mich über obige Adresse &
ab ersten Oktober in Berlin-
Filmersdorf. Thonstanzersb. 30
Session Tils. Herzliche Grüße
für dich & Eith.

Trübsinnig
immer Deine Platy.